

Jonny-K.-Aktivpark in Leichter Sprache

Herzlich willkommen!

Hier finden Sie Informationen in Leichter Sprache
über den Jonny-K.-Aktivpark und die Park-Bereiche:

Allgemeines	2
Bolz-Platz.....	4
Spiel-Landschaft „Sterne“	5
Aktiv-Insel	6
Fitness-Parcours [Par-kur]	7
Park-Theater	8
Hunde-Wiese.....	9
Trink-Brunnen.....	10

Allgemeines

Der Jonny-K.-Aktivpark ist ein Freizeit- und Erholungs-Ort.

Er liegt im Berliner Bezirk Spandau
in der Wohn-Siedlung Heerstraße Nord.

Man kann dort spielen,
Sport machen und entspannen.
Es gibt dort auch kulturelle Veranstaltungen.

Der Park hat nur wenige Barrieren,
also Hindernisse, zum Beispiel für Personen im Rollstuhl
oder mit Kinderwagen oder Rollator.

Der Park ist ein guter Treff-Punkt für alle Generationen.
Es gibt viele Sitz-Gelegenheiten.

Deshalb ist der Park auch ein guter Ort für Gespräche.
Die Beleuchtung im Park sorgt für einen sicheren Aufenthalt.

Man kann den Park von Norden und von Süden
über barrierefreie Wege erreichen.

Im Norden ist der Haupt-Eingang bei der Lutoner Straße.
Im Süden ist der Eingang beim Egelpfuhl-Graben.

Über Jonny K.

Jonny K. ist in der Nähe des Parks aufgewachsen.

Im Jahr 2012 wollte er am Alexanderplatz
einen Freund vor Angreifern schützen.

Dabei wurde Jonny K. von den Angreifern getötet.

Der Park soll an Jonny K. erinnern und zeigen,
wie wichtig Respekt
und ein gewaltfreier Umgang miteinander sind.

Der Park ist ein Projekt der Städtebau-Förderung.

Das Programm heißt „Nachhaltige Erneuerung“.

Die Bau-Arbeiten fanden von 2022 bis 2025 statt.

Die Menschen aus den Wohn-Gebieten in der Nachbarschaft
haben den Park mitgestaltet.

Bolz-Platz

Die Fläche ist gut geeignet für Sport-Arten in der Gruppe.

Dort gibt es 2 Fußball-Tore und einen Basketball-Korb.

Der Boden ist aus festem Asphalt.

Ein dichter Zaun begrenzt die Spiel-Fläche
und hält Bälle auf.

So kann man dort auch gut mit kleinen Bällen spielen.

Außerdem gibt es auf der Fläche

Pfosten für Volleyball- und Tennis-Netze.

Die Spieler und Spielerinnen müssen die Netze selbst mitbringen.

Sie können die Netze dann

in 3 unterschiedlichen Höhen befestigen.

Spiel-Landschaft „Sterne“

Im Süden des Parks gibt es eine Spiel-Landschaft für Kinder bis etwa 12 Jahre.

Sie heißt „Sterne“.

Die Spiel-Landschaft hat verschiedene Bereiche und die Spiel-Geräte sind gelb.

So kann man die Spiel-Landschaft auch von Weitem gut sehen.

Es gibt dort diese Dinge:

- **2 Spiel-Türme mit Rutschen und Schaukeln**

Die Türme heißen „Kleiner Stern-Turm“ und „Großer Stern-Turm“.

- **Kletter-Parcours mit Spiel- und Ruhe-Plätzen**

Der Parcours heißt „Großer Wagen“.

Die Spiel- und Ruhe-Plätze heißen „Lonely Planets“.

Das ist Englisch und bedeutet „Einsame Planeten“.

- **Inklusiver Spiel-Bereich**

Dieser Bereich ist barrierefrei.

So können Kinder mit und ohne Behinderungen zusammen spielen, zum Beispiel mit Sand auf einem Liege-Brett.

- **Buddel-Bereich für Klein-Kinder**

In der Spiel-Landschaft gibt es verschiedene Boden-Beläge, zum Beispiel aus Sand oder klein gehackten Holz-Stücken.

Sie machen das Spielen sicher und abwechslungsreich.

Aktiv-Insel

In der Mitte vom Park gibt es eine Aktiv-Insel.

Dort gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich zu bewegen, zu spielen und zu entspannen.

Die Aktiv-Insel ist deshalb besonders interessant für Jugendliche und junge Erwachsene.

Es gibt dort

- ein Spiel-Feld für verschiedene Sport-Arten, zum Beispiel Fußball, Volleyball und Handball.
- Geräte für das Training von Kraft, Ausdauer und Körper-Kontrolle,
- Trampoline,
- Tischtennis-Platten,
- einen Korb für Street-Basketball,
- einen Entspannungs-Bereich mit Schaukeln und Sitz-Gelegenheiten.

Das Spiel-Feld ist eingezäunt und beleuchtet.

Der Boden-Belag ist aus Kunst-Stoff.

Der Kunst-Stoff lässt Wasser durch.

Das macht das Spielen sicher.

Der Bereich liegt etwas über dem Boden.

So werden die Baum-Wurzeln in der Nähe nicht beschädigt.

Die Bäume geben Schatten und sorgen für ein gutes Klima.

Es gibt Pfosten für ein Volleyball-Netz.

Die Spieler und Spielerinnen müssen das Netz selbst mitbringen.

Fitness-Parcours [Par-kur]

Dieser Bereich ist in der Mitte des Parks.

Er ist besonders für Jugendliche
und Erwachsene gemacht.

Im Parcours sind verschiedene Fitness-Geräte.

Man muss mindestens 1,40 Meter groß sein,
damit man die Geräte nutzen kann.

Die Geräte helfen beim Training von Gleichgewicht,
Beweglichkeit und Muskel-Kraft.

An den Trainings-Stationen gibt es Info-Tafeln.

Dort steht, wie man die Geräte benutzt.

So kann man sicher und gut trainieren.

Rund um den Parcours gibt es Bänke zum Ausruhen.

Die Umgebung ist ruhig und grün.

Deshalb ist der Fitness-Parcours gut geeignet
für das Training an der frischen Luft.

Park-Theater

Das Park-Theater ist eine besondere Attraktion
mitten im Jonny-K.-Aktivpark.

Die Theater-Anlage ist offen
und aus großen Granit-Steinen gebaut.

Die Steine sind wie eine Treppe angeordnet.
Der größte Stein wiegt fast 7.000 Kilo-Gramm!

Im Park-Theater finden Veranstaltungen statt.
Über eine eingebaute Treppe
kommt man zu den Sitz-Stufen.
Dort kann man sich ausruhen
und den Park von oben anschauen.
So ist die Theater-Anlage auch ein Aussichts-Punkt.

Es gibt im Park-Theater einen Strom-Anschluss.
Man kann ihn für eigene Kultur-Veranstaltungen
und Nachbarschafts-Veranstaltungen nutzen.
Dafür braucht man eine Ausnahme-Erlaubnis.
Die Erlaubnis bekommt man
beim Straßen- und Grünflächen-Amt Spandau.
Die E-Mail-Adresse ist: sga@ba-spandau.berlin.de.

Hunde-Wiese

Die Hunde-Wiese liegt an der Lutoner Straße.

Das ist im Norden des Jonny-K.-Aktivparks.

Die Hunde-Wiese ist eingezäunt.

Hunde können dort ohne Leine laufen.

Im restlichen Park müssen Hunde angeleint sein.

Das steht im Grünanlagen-Gesetz.

Wichtiger Hinweis:

Unter der Hunde-Wiese ist ein Methan-Oxidations-Feld der Berliner Stadt-Reinigung.

Dort finden Umwandlungen von chemischen Stoffen statt.

Zwischen der Wiese und dem Methan-Oxidations-Feld ist eine Schutz-Decke.

Diese Schutz-Decke darf nicht kaputt gehen.

Deshalb dürfen Hunde auf dieser Wiese nicht graben.

Trink-Brunnen

Der Trink-Brunnen an der Lutoner Straße ist barrierefrei.

Er gehört den Berliner Wasser-Betrieben.

Alle Menschen im Park können dort Wasser trinken.



Der Text in Leichter Sprache ist von capito Berlin.

3 Personen mit Lernschwierigkeiten

haben den Text auf Verständlichkeit geprüft